

Entsetzen – ein furchterregendes Gefühl. Vielleicht gefolgt von einem lauten Aufschrei (mir kommt dazu das Bild „Der Schrei“ von Edvard Munch in den Sinn). Vielleicht aber auch gefolgt von einem Verstummen, weil es einem die Sprache verschlägt, die Worte fehlen.

Entsetzen – wir alle werden wohl dieses Gefühl kennen. Entsetzen über ein Unglück. Entsetzen über eine plötzliche Diagnose, die weitreichende gesundheitliche Folgen hat. Entsetzen über eine gravierende Veränderung in den persönlichen Beziehungen oder am Arbeitsplatz. Entsetzen über Gräueltaten und politische Entwicklungen.

Entsetzen – plötzlich ist alles anders. Es „sitzt“ nicht mehr so, wie man es kennt oder erwartet hat. Was als gesetzt galt, ist ent-setzt.

Auch die Bibel kennt Entsetzen. An mehreren Stellen ist es Gott selbst, dessen Handeln für Entsetzen sorgt (z.B. 3. Mose 26, 32; Ps 48, 6). An anderen biblischen Stellen entsetzen sich Menschen, weil sie plötzlich Gottes machtvolles Wirken erleben oder die Vollmacht der Rede Jesu spüren (z.B. Mt 7, 28). Auch Maria und Josef sind entsetzt, als sie ihren 12jährigen Sohn nach langem Suchen endlich im Tempel finden (Lk 2, 48). Das sind nur einige Beispiele.

Und auch der Ostermorgen ist – wie ihn der Evangelist Markus schildert - von Entsetzen geprägt! Die Frauen kommen zum Grab und erwarten, darin den Leichnam Jesu vorzufinden. Schon, dass der Stein vom Grab gerollt ist, ist unerwartet, befremdlich. Und dann das leere Grab! Nicht einmal der Tote ist dort, wo sie ihn erwartet haben, weil man ihn dort erwarten darf: Im Grab. Tote gehören nun mal in Gräber. Aber hier und jetzt – ab jetzt! – ist es anders! Dort, wo wir den Tod erwarten, wo es dunkel ist und wo es vielleicht schon nach Verwesung riecht, ist plötzlich alles anders! Auferstehung – die grundlegende Veränderung! Es wartet eben nicht der Tod, der bisher „gesetzt“ war. Ent-setzen!

Ostern ent-setzt unser gewohntes Denken vom Ende, unsere Erwartungen von dem, was möglich ist. Gott hat noch ganz andere Möglichkeiten! Er eröffnet Leben, wo für uns das Ende gesetzt ist. Er setzt ein „Weiter“, ein „Anders“ - ja eine Auferstehung, wo wir ein Ende vermuten oder erwarten.

Bei Markus heißt es: **Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.** (Markus 16,6)

Dem gesetzten Ende, dem „Aus und Vorbei“ wird die Auferstehung, das Leben entgegengesetzt. So kann aus dem Entsetzen über das leere Grab Ermutigung zum Leben werden. Das wünsche ich uns allen!

Auch namens des gesamten Teams in der Stabsstelle grüße ich herzlich

Joost Wejwer



Ausgabe I: 04/2025

## Neues vom Landeskongress

Der nächste Landeskongress findet am 15.05.2025 statt. Themenwünsche können gerne im Vorfeld über die Bezirkskongresse eingebracht werden.

## Bezirkskongresse

Gerne habe ich in den vergangenen Monaten zahlreiche Einladungen in die Bezirkskongresse angenommen. So gab es persönliches Kennenlernen, Wiedersehen und Begegnungen sowie intensive Gespräche, in denen ich die unterschiedlichen Themen vor Ort wahrnehmen konnte. Dabei wurde deutlich, wie sehr die Veränderungen im Rahmen von „ekiba 2032“ herausfordern und wie diese zugleich viele Chancen durch die sich verändernde Strukturen für unsere Berufsgruppe bieten, z.B. in den Kooperationsräumen. Insgesamt habe ich viele positive Eindrücke gewonnen und manche zu bearbeitende Thematik und Fragestellung mitgenommen.

Für diese Begegnungen in den Bezirkskongressen - die ich manchmal auch gemeinsam mit Chantal Schön mit den Themen der Nachwuchsgewinnung erleben durfte - bin ich sehr dankbar und freue mich auf die Einladungen in die Kongresse, die ich bisher noch nicht besuchen konnte. (Joost Wejwer)

## Traineeprogramm

Unsere Trainees (Kursgruppe 23, Start Herbst 2023) wurden im Februar offiziell durch Prälatin Heide Reinhard und LKB Joost Wejwer beauftragt.

Wir gratulieren: Franziska Beck und Rebekka Koloska (KBZ Bretten-Bruchsal), Matthias Fuchs (Freiburg), Tamara Maier (Karlsruhe) und Sinika Stolpmann (Mannheim).

In ihrem Gottesdienst "trotz:dem" haben sie uns anschaulich gezeigt, dass es sich TROTZ manchmal schwieriger Bedingungen bei unserer Arbeit, lohnt diese Arbeit TROTZDEM zu machen.



@Chantal Schön



@Frank Zisler

## Jahresfortbildung

Ob unverhofft, überraschend oder geplant: Die Jahresfortbildung der Diakon\*innen unter dem Motto „Hoffnung to go“ war prall gefüllt...

Nach einem herzlichen und aktivierenden Willkommen hat uns Pfarrer Steffen Bauer in seinem Hauptvortrag Ansätze für die Kirche als Organisation und als Gemeinde Jesu Christi dargestellt (siehe Impulse rechts).



Drei **Impulse** aus dem Hauptvortrag von Pfarrer Steffen Bauer für die Weiterarbeit in den Bezirkskonventen:

1. **Teilt Gutes!** Sprecht miteinander über die guten Geschichten, das trägt weiter... Was macht dir Freude? Was ist gelungen? Woran hängt dein Herz? Das Erzählen von gutem Gelingen von Arbeit überzeugt am meisten.
2. **Teilt Fehler!** Tauscht euch über eure Fehler aus und was ihr davon gelernt habt. Lasst uns neu eine gute Fehlerkultur einüben.
3. **Seid mutig!** Wo ist unsere Berufsgruppe (noch mehr) in den aktuellen Prozessen gefragt? Wie können wir Veränderungen gestalten und das Beste draus machen?



## Ausgabe I: 04/2025

Dankbar schauen wir zurück:

- Alle Referent\*innen konnten gesund und motiviert u.a. in zehn Workshops der Berufsgruppe theoretische und ganz praktische Impulse für den Einsatz vor Ort mitgeben.
- Der fröhliche und intensive Austausch unter den unter den Kolleg\*innen wurde dieses Jahr durch die Stammtische u.a. mit der Landesbischöfin, den Prälat\*in, der EH-Freiburg und der Stabsstelle Gleichstellung und Diversity ergänzt.
- Informationen gab es während der ganzen Tagung am Büchertisch, beim „Markt der Möglichkeiten“, u.a. von der MAV und am Mittwoch im Berufspolitischen Block.
- Das Gottesdienst- und Musikteam hat mit Schwung und Freude den „Hoffnungsbecher“ gefüllt.
- Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam der Konvente Pforzheim, Badischer Enzkreis und dem EKJB: Mit euren Gaben und eurer Tatkraft habt ihr hier einiges und uns bewegt!



Alle Bilder Jahresfortbildung @Claudia Becker



Weil der QR-Code nicht funktioniert hat, hier noch mal der Link zur Rückmeldung <https://forms.office.com/e/ZZfZxFV1j5> (online bis 30.04.2025).  
Vielen Dank fürs Ausfüllen!

Herzliche Einladung zur **nächsten Jahresfortbildung vom 23. bis 25.02.2026** im Haus der Kirche (Bad Herrenalb)!

Ausgabe I: 04/2025

## Berufsbildprozess



Ein weiterer großer Schritt im Berufsbildprozess ist die Zusammenfassung der wichtigsten Fakten und Tätigkeitsfelder in einem Flyer, der ab sofort auch online abgerufen werden kann: [Flyer Berufsbildprozess Diakon\\*in \(ekiba.de\)](https://www.ekiba.de)

Herzlichen Dank an das Team rund um Diakonin Gabi Groß, die hier viel Zeit und Kraft hineingesteckt haben!

Damit haben wir eine Handreichung bei Fragen rund um die Berufsgruppe, z.B. für Ältestenkreise und (Schul-)Dekanate. Vielen Dank fürs Weiterleiten und Verteilen!

## Evangelische Hochschule Freiburg

Gerne möchten wir auf folgende Termine hinweisen, die gerne beworben werden dürfen! Wenn ihr mehr Infos, oder noch Werbematerial braucht, meldet euch gerne bei [@Schoen, Chantal](https://www.instagram.com/Schoen_Chantal).

**Neu! Bachelor Religionspädagogik/Gemeindediakonie**

Ab dem Wintersemester 2025/26 heißt der Studiengang "Religion und Soziales" alle Infos [hier](#).

**Online Infoveranstaltungen für Studieninteressierte!**

Do. 22.05.2025 17:00 Uhr; Beitreten Zoom Meeting <https://eu01web.zoom.us/j/69723490166>

## Bachelorfeier Februar 2025!

Joost Wejwer und Chantal Schön gratulieren den Absolvent\*innen aus dem Studiengang Religionspädagogik/Gemeindediakonie. Bei der diesjährigen Bachelorfeier durften wir daher auch einen kurzen Programmpunkt zur Übergabe einer kleinen Überraschung von Seiten der Stabsstelle überreichen.



@Chantal Schön



@Marc Doradzillo

## “Himmlische Berufe” -Nachwuchsgewinnung

folgt uns bei Instagram [@himmlischeberufe](https://www.instagram.com/himmlischeberufe) und teilt gerne auch die Beiträge mit euren Jugendlichen und auf eurem Kanal!

### Ab sofort auch im EKIBA – Shop

Dort könnt ihr bald unsere Werbeartikel unter der Kampagne “Finde deinen Sinn” im Set direkt in eure Gemeinde bestellen. Kostenfrei mit einer Mail an [himmlische-berufe@ekiba.de](mailto:himmlische-berufe@ekiba.de)



## Ausgabe I: 04/2025



Ebenso haben wir gemeinsam mit den Studis an der EH Freiburg, Tshirts und Hoodies designed, welche über den Shop bestellt und gekauft werden können. Himmliche Berufe

**Wenn ihr Ideen habt, oder andere Formen oder Formate braucht, sagt uns gerne Bescheid, damit wir junge Menschen gemeinsam ansprechen können.**

## Weitere Infos

### • A1-Bescheinigung

In den vergangenen Wochen haben uns vermehrt Anfragen zur „A1-Bescheinigung“ erreicht. Diese Bescheinigung ist - auch bei stundenweisen - Auslandsdienstreisen in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, in einen Staat des Europäischen Wirtschaftsraumes oder in die Schweiz gemäß § 106 SGB IV **erforderlich** und muss bei Grenzübertritt mitgeführt werden. Sie dient als Nachweis, dass für die Zeit der Auslandsbeschäftigung für den Mitarbeitenden die deutschen sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften weiter gelten.

Eine solche Dienstreise ist zunächst **vor Ort (Dekanat) genehmigen** zu lassen (kann auch z.B. durch den Dienstplan vorgegeben sein, dass Auslandsfreizeiten durchgeführt werden o.ä.). Danach ist die Bescheinigung frühzeitig vor Reiseantritt von der Person, welche die Reise durchführt, bei der ZGAST zu beantragen (bitte Zielort und Zeitraum der Dienstreise angeben).

### • „Meine Stimme und ich“

Ein wichtiges „Werkzeug“ unserer Arbeit ist unsere Stimme. Gerne weisen wir daher auf eine entsprechende Fortbildung zum Umgang und Erhalt der Stimme hin: Termin „Meine Stimme und ich“ - EKIBA

### • Newsletteranmeldung EKJB: Newsletter

### • Newsletter **Evangelische Hochschule Freiburg**: Gemeinsamer Newsletter von Hochschule und Friedensinstitut - Evangelische Hochschule Freiburg

Die **Info-Post** erscheint 3-4x im Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2025 (Redaktionsschluss: 30.07.2025). Sie haben Anregungen und Wünsche zur Info-Post?

Melden Sie sich gern beim **Team der Stabsstelle Diakon\*innen**:

Leitung: LKB Diakon Joost Wejwer - [Joost.Wejwer@ekiba.de](mailto:Joost.Wejwer@ekiba.de), 0721 9175-205

Sachbearbeitung: Christine Fischer - [Christine.Fischer@ekiba.de](mailto:Christine.Fischer@ekiba.de), 0721 9175-206

Diakonin Chantal Schön, Nachwuchsgewinnung und kirchliche Studienbegleitung EH-Freiburg - [Chantal.Schoen@ekiba.de](mailto:Chantal.Schoen@ekiba.de), 0152 545 596 64

Diakonin Anita Eller, [Anita.Eller@ekiba.de](mailto:Anita.Eller@ekiba.de), Telefon: 0721 9175-216 (Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr)

[Infos auf ekiba.de](https://www.ekiba.de)

[Himmliche-Berufe.de](https://www.himmliche-berufe.de)